

Den Wohlgezogenen, wäre er uns auch verhasst, halten wir in Ehren, wie der Kranke die Arznei; den Bösen dagegen, wäre er uns auch lieb, müssen wir aufgeben, wie einen von einer Schlange gebissenen Finger.

धनं यदि गतं गतं चरणयुग्मरेणूपमं
धरा यदि गता गतं कथय मे किमेतावता ।
इदं पुनरुत्तुदं धनिगणैरिदानीन्तनै-
र्दरिद्रगणनाविधौ यदहमङ्कपाते धृतः ॥ ४२३५ ॥

Wenn mein Vermögen verloren ging, so ging so viel verloren wie der Staub von meinen Füßen; wenn mein Land verloren ging, so frage ich, was durch dieses Bischen verloren ging: das aber verletzt mich tief, dass die jetzigen vielen reichen Herren, wenn sie die Armen (ihre Schuldner) herrechnen, mich unter der Zahl derselben aufführen.

धनक्षयः शिष्टगर्हा सदाचारविवर्जनम् ।
ज्ञातिभिः पीडनं चैव व्यूतासक्तधियां नृणाम् ॥ ४२३६ ॥

Verlust des Vermögens, der Tadel Gebildeter, Abfall vom guten Wandel und Druck der Verwandten wird den Männern zu Theil, deren Sinn am Glücksspiel hängt.

धननाशे ऽधिकं दुःखं मन्ये सर्वमकुतरम् ।
ज्ञातयो ह्यवमन्यन्ते मित्राणि च धनाह्युतम् ॥ ४२३७ ॥

Beim Verlust des Vermögens halte ich dieses für einen bedeutenden Schmerz, der grösser als alle andern ist, dass Verwandte und Freunde den um sein Vermögen Gekommenen geringachten.

धनमर्जय काकुत्स्थ धनमूलमिदं जगत् ।
अतरं नाभिज्ञानामि निर्धनस्य मृतस्य च ॥ ४२३८ ॥

Geld sollst du erwerben, o Kākutstha! Im Gelde wurzelt die Welt; keinen Unterschied kenne ich zwischen einem Armen und einem Todten.

धनमस्येति पुरुषं पुरो निव्रजति दस्यवः ।
क्लिश्यति विविधैर्दण्डैर्नित्यमुद्वेजयति च ॥ ४२३९ ॥

Um des Geldes wegen tödten Räuber vor unsern Augen einen Menschen, um des Geldes wegen quält man ihn mit allerlei Geldbussen und hält ihn in beständiger Aufregung.

4235) KAVITĀMṚTAK. 43. b. गतं unsere
Aenderung für गता.

4236) PRASAṆGĀBH. 17, a. Unsere Aende-
rungen: a. गर्हा für गर्हः. c. ज्ञातिभिः für

भूतिभिः.

4237) MBh. 12, 6649.

4238) PRASAṆGĀBH. 4, a.

4239) MBh. 12, 6624.